

## **Rede des Bürgermeisters in Freigericht Juni 2014 (Pfingsten)**

Liebe Kollegen und Freunde aus Freigericht,

Zuerst möchte ich im Namen des Gemeinderats von St-Quentin-Fallavier für die Einladung nach Freigericht danken und für den herzlichen Empfang, den Sie uns bereitet haben.

Ich überbringe Ihnen die Grüße der Bevölkerung von St. Quentin.

Ich bin auch sehr glücklich, hier unsere italienischen Freunde begrüßen zu können.

Unsere Begegnungen bieten immer eine Gelegenheit Den Verschwisterungskomitees unserer Städte und den Gastfamilien, die so sehr zum guten Gelingen unseres Austauschs beitragen Respekt und Dankbarkeit zu zeigen.

Unsere Treffen sind auch eine Gelegenheit zusammen ein Aktionsprogramm zu erarbeiten, um die Freundschaft der Bürger unserer drei Gemeinden zu fördern und somit, im Rahmen unserer Möglichkeiten zum Erfolg dieses Vorhabens beizutragen, das aus Europa eine wirkliche menschliche Gemeinschaft machen wird.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert verwirklichen unsere Länder eine wichtige erzieherische Zusammenarbeit, vor allem in Bezug auf das Erlernen der Sprache des Partners.

Unsere Jugendlichen sind unsere Kraft und 2014 wird die Gelegenheit bieten dies noch einmal zu bestärken, indem wir den traditionellen Jugendaustausch fördern, den die 3 Gemeinden unserer Verschwisterungskomitees in diesem Jahr Ende Juli organisieren werden.

Jugendliche aus Deutschland, Italien und aus Frankreich werden sich für Momente der Gastfreundschaft zusammenfinden.

Hierzu möchte ich Frau Céline CHENAVIER danken, Lehrerin eine Deutschklasse an der Allinges-Schule in St-Quentin-Fallavier, von der die Initiative zu einem deutsch-französischen Austausch ausgegangen ist. Etwa zwanzig junge Deutsche werden sich im kommenden Monat Juni in St. Quentin zu einer kulturellen Entdeckungsreise des Gebiets Rhône-Alpes aufhalten.

Man kann nur diese Ereignisse willkommen heißen, die zum Aufbau eines europäischen Raums für Bildung und Ausbildung beitragen.

Die neue Mannschaft um den Bürgermeister wünscht sich die über 40 (vierzig) Jahre alten Beziehungen weiterzuführen und so auf dem Hintergrund einer europäischen Perspektive zu handeln, um auftretende Schwierigkeiten zu bewältigen aber auch um immer engere Freundschaftsbande zu entwickeln.

Die Herausforderungen, mit denen unsere Länder überall in Europa konfrontiert werden, gibt den Europawahlen eine besondere Wichtigkeit, noch dazu ist das europäische Parlament die einzige europäische Institution, deren Mitglieder direkt durch die Bürger gewählt werden.

Europa existiert mit seinen Erfolgen und seinen Niederlagen aber es ist nicht zu leugnen, dass Europa ein Zeichen für Hoffnung und Zukunft sein muss, es muss stark und geeint sein, um auf die Erwartungen der Bürger antworten zu können. Wir müssen das Europa von morgen bauen, pazifistisch, nah an den Ländern und unsere Verschwisterungen sind ein schönes Beispiel dafür.

Ich darf noch einmal meinen Dank aussprechen und erlauben Sie mir, Sie zu dem Festprogramm zu beglückwünschen, das Sie für uns vorbereitet haben.

Es lebe die Freundschaft zwischen Freigericht – Gallicano nel Lazio und St-Quentin-Fallavier in einem friedlichen Europa.

Michel BACCONNIER  
Maire de Saint Quentin Fallavier